Indiana Tribüne.

Jahrgang 4—No. 245. Office: 62 Süd Delaware Straße. Laufende No. 402

Indianapolis, Indiana, Mittwoch, den 17. Mai 1882.

Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt", „Gesucht", „Gefunden", „Verloren", soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Anzeigen in dieser Spalte in fortlaufendem Satz kosten 1 Ct. per Wort.

Anzeigen, welche bis Mittags 11½ Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. Nachzufragen: 145 Ost Washington Straße.

Verlangt: 10 Männer und 10 Jungen um am Montag und Dienstag, den 22. und 23. Mai auf dem Schützenpark behülflich zu sein. Zu melden im Circle Park Hotel, Mittwoch, den 17. zwischen 11 und 12 Uhr Morgens.

Verlangt: Ein junger Deutscher, erst über See gekommen, sucht irgendwie Beschäftigung. Nachzufragen im California House, 184—188 Süd Illinois Straße. J. Ellwanger.

Verlangt, daß Jedermann auf die „Indiana Tribüne" abonnire.

Verlangt, daß Jeder wisse, daß die „Tribüne" bloß 15 Cts. per Woche, einschließlich des Sonntagsblattes kostet.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen. Eine ganz neue, noch nie gebrauchte Nähmaschine ist billig zu verkaufen. Näheres in der Office der „Indiana Tribüne."

Zu verkaufen oder zu vermiethen. Eine Bäckerei verbunden mit einer Grocerie mit guter Kundschaft ist unter annehmbaren Bedingungen billig zu verkaufen oder zu vermiethen. Näheres in der Office der „Tribüne".

LOEPER & REED,
Civil-Ingenieure und Surveyors,
Zimmer 25 & 26 Talbott und New's Block.
No. 29 Nord Pennsylvania Straße.
☞ Alle Arbeiten werden prompt ausgeführt. Patente werden besorgt.

E. W. Pursell,
Zahn-Arzt,
28½ Süd Illinois Straße,
(geg. vom Occidental Hotel.)
☞ Lachgas-Einrichtung. — Geschäftsstunden von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Auktions-Verkauf. Wir werden am Donnerstag, den 18. Mai, um 10 Uhr Morgens, in unserem Verkaufs-Lokale, No. 88 Ost Washington Straße, einen Vorrath von Ellenwaaren im Werthe von $3000 verkaufen. Das Lager enthält Sammt, Seidenzeuge, Atlas, Cashmere, Merino, Alpaca, Mohairs, Delaines, Spitzen, Besätze, Glace-Handschuhe, Swiß, Bishop Lawn, Shawls, Leinwand, Marseilles, Band, Damen- und Kinder-Strümpfe, Cassimire, Fächer, Ginghams, Sonnenschirme, Unterkleider, Wolle, Kleiderknöpfe, Kleiderbesätze usw. usw.; zu derselben Zeit und auf demselben Platze werden wir ebenfalls eine große Zahl alter Oelbilder, Chromo's, Stahlstiche u. s. w. alle neu und in schönen Rahmen verkaufen. Verkauf ohne Rückhalt. Bedingungen Baar.
Hunt & McCurdy, Auktionäre.

Dr. Westhœlter,
Deutscher Arzt, Wundarzt
— und —
Geburtshelfer,
Spezialist für Augen-, Ohren- u. Halskrankheiten.
Sprechstunden: Von 8—10 Uhr Morgens, 1½—3 Uhr Nachmittags und 6½—8 Uhr Abends.
No. 392 S. Delawarestr.
☞ Durch Telephon in Wolf's Apotheke werden alle Aufträge für mich besorgt.

Seht! Seht!! Seht!!!
Die geräuschlose
OTTO GAS-MASCHINE!
ERRICSON'S neue
Calorische Pump-Maschine!
☞ Gas-Oefen aller Arten auf Ausstellung und zum Verkauf zu Kostpreisen in der Office der
Indianapolis
Gaslight & Coke Co.,
49 Süd Pennsylvania Str.

Fächer!
Pariser, Wiener, Berliner, japanesische, chinesische und amerikanische Fächer nach jedem Geschmack.
Chas. Mayer & Co.
No. 29 & 31 W. Washingtonstr.

Allerlei.

— Blaine will nicht für den Congreß laufen. Sein Ehrgeiz strebt nach einem höheren Ziele.

— Ex-Senator Conkling scheint täglich jünger zu werden, so gut sieht er aus. Wie man sieht, macht die Politik die Leute nur frühzeitig alt. Herrn Conkling thut seine Muße wohl; nicht minder aber dem Lande.

— Eine förmliche Prämie auf Kindersegen hat ein Pariser Millionär ausgesetzt; nämlich jährliche Preise von $1200 $800 und $600 für arme Pariser Frauen, die die größte Anzahl von Kindern haben.

— Im Juni und Juli d. J. wollen die Schwaben zweien ihrer begabtesten Dichter und Tondichter, Wilhelm Hauff und Friedr. Silcher, Denkmäler setzen; dem Ersteren am Hasenberg, dem Letzteren in Schnaith im Remsthale.

— Die englische Polizei ist den Mördern von Cavendish und Burke noch immer nur „auf der Spur". Wie es scheint, dürfte die Polizei es auch nicht weiter bringen. Wenn die Polizei nichts weiß, dann stellt sie sich furchtbar weise, und sagt, sie wäre Jemandem „auf der Spur."

— Von 920,177 Kindern, welche 1880 in Frankreich geboren wurden, waren 68,227 uneheliche.—Das ist noch lange nicht das schlimmste Verhältniß dieser Art. In den altbairischen Provinzen gibt es immer auf sieben Geburten mindestens eine uneheliche.

— Das Sängerfest in Evansville ist in bestem Gange. Das Wetter ist wunderschön. Die ganze Stadt hat sich in prächtigen Festschmuck gehüllt. Das erste Konzert fand gestern Abend statt. Auf dem Programm desselben steht der hiesige Liederkranz mit dem Chor „Wald-Hymne" von Jüngst verzeichnet.

Drahtnachrichten.

Dorsey erscheint.

Washington, 16. Mai. Die Fälle gegen die Sternpostschwindler wurden heute Morgen aufgerufen. Der Marshall meldete, daß er nicht im Stande gewesen sei, Dorsey zu verhaften. Der Richter ließ den Namen Dorsey's aufrufen, und zum Erstaunen Aller antwortete Dorsey. Er erklärte, daß er schon seit zehn Tagen in Washington sei. Er stellte Bürgschaft zum Betrage von $10,000. Sodann wurden die Verhandlungen wieder bis zum 25. aufgeschoben.

Die Dubliner Mörder.

New York, 16. Mai. Es heißt, daß der Bundesmarschall und vier Gehilfen desselben auf einem Zellkutter die Bay hinabfuhren, um den Dampfer Scythia zu treffen. Man vermuthet, daß sich auf demselben zwei der Mörder befinden. Die Scythia fuhr zwei Tage nach dem Morde von Liverpool ab und die dortige Polizei sagt, daß vier Männer von denen zwei der Beschreibung der Mörder entsprechen, auf dem Dampfer Passage genommen haben.

Der Jennie Cramer Mord-Prozeß.

New Haven, Conn., 16. Mai. — Die Verhandlungen in dem Prozesse der Malleys und der Blanche Douglaß wegen Ermordung der Jennie Cramer wurden heute fortgesetzt. John Hunter zeugte daß er Jennie Cramer zu Savin's Rock am Freitag, den 5. August Abends in Gesellschaft von vier oder fünf Personen gesehen habe. Ein junger Mann, der in der Gesellschaft war, schien stark getrunken zu haben. Zwei Damen waren außerordenlich vergnügt. Die eine derselben, welche er am nächsten Tage todt an der Küste sah, lachte viel und war sehr aufgeräumt. Er hörte sie einmal ausrufen: „Mein Gott, ich bin gelähmt."

Mrs. Inwood von Hartford sagte aus, daß sie James Malley jr. am Freitag Abend um 10¾ Uhr zu Savin's Rock gesehen habe.

Die Anklage will beweisen, daß Walter Malley Arsenik gekauft habe, wogegen die Vertheidigung geltend machen wird, daß zwischen dem Einkaufe und dem Tode des Mädchens ein zu langer Zeitraum — 10 Monate—liege.

In der Nachmittag Sitzung beschwor Josep H. Marvin, der Eigenthümer des Caroussels ganz positiv, daß Jennie Cramer dasselbe nach 9 Uhr nicht mehr benutzt habe; er habe auch Niemanden der Gesellschaft gesehen. Mrs. Inwood, sowie Mrs. Lykes hatten das Gegentheil behauptet. Dieses ist das erste Zeugniß welches den Angeklagten günstig ist.

Gestorben.

Rochester, N. Y. 16. Mai. Der Florist und Samenhändler James Vick ist heute gestorben.

Von ihren Leiden erlöst.

New York, 16. Mai. Mrs. Kate McCabe, die Frau welche am Samstag von ihrem Stiefsohn geschossen wurde, ist heute im Hospital gestorben.

Gütliches Uebereinkommen.

Easton, Pa. 16 Mai. Die 300 Arbeiter der Delaware Rolling Mill zu Philippsville werden morgen Nachmittag die Arbeit wieder aufnehmen.

Ein Galgencandidat.

New York, 16. Mai. Richter Daniels verwarf heute den Antrag auf einen neuen Prozeß für A. D. Leighton und derselbe wird am Freitag die Todesstrafe erleiden.

Die schädlichen Folgen des Opiums.

Portland, Oregon, 16. Mai. Charles A. Ball wurde heute im Chinesenviertel in einer Opiumhöhle todt aufgefunden. Ball war früher Advokat, ist aber durch den schädlichen Genuß des Opiums von Tag zu Tag mehr heruntergekommen.

Schiffsnachrichten.

New York, 16. Mai.—Abgegangen: „Abyssinia" nach Liverpool.

Southampton, 16. Mai. — Angek.: „Kronprinz Wilhelm" u. „Hapsburg," von New York nach Bremen.

Liverpool, 16. Mai. — Abgeg.: „City of Richmond nach New York.

Per Kabel.

Eine Verlobung.

Berlin, 16 Mai. Es heißt, daß sich Prinzessin Beatrice, die jüngste Tochter der Königin Victoria mit Prinz Friedrich Wilhelm, dem ältesten Sohne des Landgrafen von Hessen verlobt habe.

Gestorben.

St. Petersburg, 16. Mai. General Kaufmann ist heute gestorben.

Das Ring-Theater.

Wien, 16. Mai. Bei der Untersuchung des Brandes im Ringtheater wurde Direktor Janner wegen grober Fahrlässigkeit zu vier Monaten Haft und zur Bezahlung von 5,000 Florin verurtheilt. Inspektor Geringer und Herr Rischke wurden wegen desselben Vergehens zu je 8 Monaten Gefängniß verurtheilt.

Ein Gerücht.

London, 16. Mai. Das in Amerika verbreitete Gerücht, daß Königin Viktoria ermordet wurde, ist vollständig aus der Luft gegriffen.

Eine Pension.

London, 16. Mai. Der Miß Burke, der Schwester des ermordeten Unter-Sekretärs, ist eine Jahres-Pension von £400 gewährt worden.

Gladstone und die Conservativen.

London, 16. Mai. Im Unterhause verlangte heute Northcote weitere Information in Bezug auf die Unterhandlungen mit den "suspects". Gladstone sagte, die Regierung habe beim Oeffnen der Gefängnißthüre weder rechts noch links geschaut, er habe keine Unterhandlungen mit Parnell gepflogen und es bestünden keine Stipulationen. Balfour beantragte Vertagung des Hauses. Eine lange Debatte wird erwartet. Balfour sagte der Compakt mit den "suspects" sei ohne Beispiel und infam. Gladstone sprach mit großer Heftigkeit und sagte, es sei kein wahres Wort daran, daß ein Compakt existire und solche Anschuldigungen seien eine Schande für die, welche sie erheben.

Ein Schiff im Eise.

Montreal, 16. Mai. Capitän Ritchie, vom Dampfer „Peruvian" hat dem Sir Hugh Allen mitgetheilt, daß das Schiff bei Cape Ray im Eise festsitzt.

943 Personen befinden sich auf dem Schiffe und die Lebensmittel reichen noch für 19 Tage. Die Schraube des Dampfers ist schadhaft.

Die Gehetzten.

Montreal, 16. Mai. Die hier eingetroffenen jüdischen Emigranten wurden weiter nach Manitoba befördert. Sie klagten Alle über die schlechte Verpflegung auf dem Schiffe.

Wieder versöhnt.

Cairo, 16. Mai. Die Beziehungen zwischen dem Khedive und dem Ministerium sind wieder hergestellt. Arabi Bey hat auf die Nachricht daß die Flotten vor Alexandria zusammengezogen werden, die Armee-Reserve nach der Hauptstadt gezogen.

Die Minister erflehten bei der heute stattgehabten Audienz beim Khedive die Verzeihung für ihre gehabte Absicht, den Khedive abzusetzen. Sie betheuerten ihre Loyalität und küßten seine Hände und Kleider.

☞ Frank Schultz, welcher der Wechselfälschung angeklagt ist, wurde einstweilen aus der Haft entlassen da sein Vater das Unheil wieder gut gemacht hat.

☞ Heute Abend findet im Sozialen Turnverein eine Versammlung statt um über das in Cincinnati stattfindende Turnfest und die damit verbundene Excursion zu berathen.

Celle, 28. April. Die Kaiserin hat der Dienstmagd Katharine Sophie Söhnholz hierselbst, welche seit Ostern 1842 ununterbrochen zunächst bei dem früheren Gastwirth Krohne auf dem Sandkruge und, nach dessen Ableben, bei seiner Wittwe im Dienste gestanden hat, in Anerkennung ihrer seit 40 Jahren der Familie Krohne geleisteten treuen Dienste ein goldenes Kreuz, sowie ein die Namensunterschrift der Kaiserin tragendes Diplom verliehen.

Leipzig, 27. April. In letzter Zeit hatten verschiedene hiesige Einwohner die briefliche Mittheilung erhalten, daß irgend ein Attentat auf sie beabsichtigt, der Briefschreiber aber in der Lage sei, dasselbe zu verhindern, und daß er dies thun werde, wenn man so und so viel Geld für ihn an bestimmter Stelle niederlegen werde. Da es offenbar hier auf Gelderpressung abgesehen war, legte sich die Polizei ins Mittel und faßte endlich den Briefschreiber in der Person eines 19jährigen Schülers ab, der vorläufig auch in Haft kam.

Aus Wardenburg, (Umgegend Bremens) wird vom 28. April geschrieben, daß, als drei fremde Handwerksburschen von dem dortigen Polizeigewaltigen wegen Bettelns in Ermangelung eines Arrestlocals in den Kirchthurm gesperrt wurden, sie, um die Freiheit wieder zu erlangen, Sturm zu läuten anfingen. Natürlich furchtbarer Alarm, Feuerlärm, Zusammenlaufen der Einwohner, Befreiung der drei Helden und Transportirung derselben ins Oldenburger Gefängniß.

Wiesloch (Pfalz). 27. April. Eine schauerliche That ereignete sich Samstag Abend im Gasthaus „zum Hirsch" dahier, woselbst größtentheils die durchreisenden Handwerksburschen verkehren. Es ist daselbst üblich, daß Handwerksburschen, die allein schlafen wollen, dem Stadtgeschenke von 15 Pfg. noch 10 Pfg. zulegen müssen; darüber entstand zwischen der Ehefrau des Gastwirths Blink und einigen Handwerksburschen ein Wortwechsel, so daß sich Frau Blink schließlich veranlaßt sah, ihren Mann zu rufen. Aber kaum war Blink in das Wirthszimmer getreten und hatte gefragt, um was es sich handle, als auch schon ein Handwerksbursche auf ihn eindrang und ihm mit einem offenen Messer furchtbare Stiche am ganzen Körper und namentlich solche am Halse beibrachte. Blink, der heute Nacht verschied, erhielt den tödtlichsten Stich in das eine Ohr, auch seine Frau, die ihm helfen wollte, erhielt mehrere Stiche, jedoch sind dieselben nicht gefährlich.

Bamberger,
No. 16 Ost Washington Str.,
hat ein vollständiges Lager von
— modernen —
Hüten und Kappen
— für —
Herren und Knaben.
☞ Gute Hüte für wenig Geld

Gummi Dachbedeckung!

Die obige Platte repräsentirt das Legen unserer
Gummi Dachbedeckung!
über rauhe Bretter.
Wiegt blos 75 Pfund zu 100 Quadratfuß und ist das billigste und leichteste Dach, welches hergestellt werden kann. Es kann von irgend Jemand gelegt werden, und ist allen anderen Dachbedeckungen vorzuziehen wegen seiner Wohlfeilheit, feuerfesten Eigenschaften und Dauerhaftigkeit.
Preis ungefähr $3,25 per Quadrat, 10 bei 10 Fuß alles eingeschlossen. Abnehmer in Indianapolis, Ind., oder Philadelphia, Pa. Sende für Buch-Circular u. Probemuster, mit umständlichem Berichte, wie Leck habende Schindeldächer zu repariren und Blech- und Eisendächer mit Schiefer und Cement anzustreichen sind.
INDIANA PAINT & ROOFING CO.,
Indianapolis, Ind.

WIEGEL & RUEHL,
Fabrikanten von Schau-Kästen,
Verbesserte Schiebethüren (sliding doors) an unsern Kästen.
No. 188 Süd Meridian Straße, No. 188.
INDIANAPOLIS.

PAR-EXCELLENCE
BRYCE'S BREAD
— and —
CRACKERS.

INDIANAPOLIS
— Wholesale —
Koffer-Fabrik,
Jas. H. Rouse,
No. 10 Louisiana Str
Alle Arten Koffer werden auf Bestellung gefertigt.

Reichwein's Halle,
S. W. Ecke Market & Noble St
Meine Halle ist jetzt eine der schönsten in der Stadt und bin im Stand gesetzt, sie für Concerte, Bälle, Unterhaltungen und für Vereinszwecke bestens zu empfehlen.
Die besten Getränke und Cigarren sind stets an Hand.
Ph. Reichwein,
Eigenthümer.

Fritz Bœttcher
Fleisch-Laden,
147
O. Washingtonstr.
Das beste Fleisch, jeden Tag frisch, stets vorräthig. Die wohlschmeckendste Wurst, als
Bratwurst,
Leberwurst
und Blutwurst,
stets an Hand.

THEE!
Per Pfund.
Imperial at - 40cts.
Gun Powder at 40cts.
Japan at - 40cts.
Oolong black at 40cts.
Emil Mueller,
200 O. Washington Str.
(Ecke New Jersey Straße.)

Alex. Metzger's
General-Agentur
Der größten und sichersten **Feuer-Versicherungs-Gesellschaften.**
An- u. Verkauf von **Grund-Eigenthum**
Schiffsscheine für alle deutsche und englische Linien.
Erbschaften einziehen in allen Theilen Deutschlands u. Schweiz
Anfertigung von **Vollmachten.**
An- und Verleihen von **Kapitalien**
Geld-Auszahlungen
und
Wechsel
nach allen Theilen Europas.
Alex. Metzger,
Zweites Stockwerk, Odd Fellows Halle.

Rail Road Hat Store,
76 Ost Washington Straße.
☞ Eine vollständige Auswahl in
Stroh-Hüten
welche eben eingetroffen sind, zu den niedrigsten Preisen.
☞ Sprechen Sie vor.

Politische Ankuendigungen.

Für Schatzmeister:
A. Abromet
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Schatzmeister:
Eli Heiney,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Recorder:
Monroe D. Walter
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Recorder:
C. H. Rosebrock,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Recorder:
Jesse S. Whitsit,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Recorder:
Isaak Grube,
von Perry Township, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Recorder:
Henry W. Langenberg,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Sheriff:
Chas. P. Conard,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Sheriff:
Dan. A. Lemon,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Auditor:
Eudorus M. Johnson,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Auditor:
Carl Habich,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für County-Auditor:
Benjamin F. Jones,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für County-Auditor:
C. H. O'Brien
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Clerk:
George Adam Hardesty,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für County-Clerk.
Hilary Clay,
ein Clerk von Erfahrung und seit 30 Jahren ein Einwohner von Indianapolis, ist ein Candidat für Clerk von Marion County, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für County-Clerk:
Robert L. McOuat,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Repräsentant:
S. L. Marrow,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.